

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 22/2019
23. Oktober 2019

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Über eine halbe Million Gäste kommen jährlich an den Cospudener und den Markkleeberger See (im Bild: das Strandbad). Nicht alle halten sich an Regeln und Normen. (Foto: André Kempner)

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

die neu gewonnene Erholungslandschaft an unseren Seen hat viel zu bieten. Dort, wo vor 30 Jahren noch Tagebaugroßgeräte die Landschaft zerstörten und Mondlandschaften hinterließen, hat sich die Natur ihr Reich längst zurückgeholt. Seltene Pflanzen und Tiere haben die neuen Lebensräume in erstaunlich kurzer Zeit wieder besiedelt.

Wir Menschen nutzen die Seenlandschaft für verschiedene Freizeitaktivitäten. Das Wasser bietet Raum für etliche Wassersportaktivitäten. Segler, Surfer und Taucher nutzen die Reviere. Eine moderne Fahrgastschiffahrt auf dem Markkleeberger See erfreut sich größter Beliebtheit. Durch Einzelgenehmigungen sind dem privaten Bootsverkehr zum Schutz der Natur Grenzen gesetzt.

Vor Jahren bereits hat der Markkleeberger Stadtrat einen Beschluss gefasst, der sich gegen private, benzingetriebene Motorboote richtet. Wir hoffen sehr, dass diese Regel auch nach der Erklärung der allgemeinen

Schiffbarkeit durch den Freistaat Sachsen Bestand haben wird. Leider haben wir als Stadt darauf keinen Einfluss, da wir nicht die Genehmigungsbehörde sind.

Unsere Seen sind vollständig öffentlich zugänglich. Bei der Entwicklung der Landschaft galt es private Wassergrundstücke und Strände zu unterbinden. Die Menschen, denen ihre ursprüngliche Natur- und Kulturlandschaft durch den Bergbau genommen wurde, sollten die neuen Naturräume uneingeschränkt nutzen können.

So entstanden Strandbereiche, wo kein Eintrittsgeld zu entrichten ist. Es wurden Rundwege angelegt, die Fußgänger, Radfahrer und sonstige Freizeitsportler nutzen können. Es siedelten sich Gewerbebetriebe an, die auf touristische Nutzer abzielten.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Durch die Tourismusbranche sind neue Arbeitsplätze entstanden, die den massiven Verlust durch das Wegbrechen der Industriebetriebe Anfang der 1990er-Jahre kompensieren sollten.

Fast 150.000 Übernachtungsgäste in unserer Stadt zeigen, dass das Konzept aufgegangen ist. Touristen und Einheimische zieht es magisch an unsere Seen. Über eine halbe Million Gäste kommen jährlich jeweils an den Cospodener und Markkleeberger See. Allerdings hat diese Entwicklung auch eine Kehrseite.

Nicht jeder Seebesucher ist bereit, sich an entsprechende Regeln und Normen zu halten. Nutzungskonflikte zwischen auf Rekordzeiten bedachten Radrennfahrern und langsameren Erholungssuchenden, wie Fußgängern oder auch spielenden Kindern, sind längst an der Tagesordnung. Gegenseitige Rücksichtnahme scheint für manchen Seebesucher leider ein Fremdwort zu sein.

Nächtlicher Partylärm überschreitet die Grenzen des Zumutbaren und belastet die Nerven der Anwohner. Vandalismus führt jährlich zu Schäden im mittleren fünfstelligen Bereich. Es ist das Geld aller Steuerzahler, was an anderer Stelle dringend fehlt. Diese negativen Begleiterscheinungen dürfen von uns nicht toleriert, sondern müssen bekämpft werden.

So hat die Stadtverwaltung unlängst die Anwohner des Bereiches Strandpromenade Markkleeberg-Ost zu einer Anwohnerversammlung in das Rathaus eingeladen. Polizei, Seebetreiber und Ordnungsamt berichteten jeweils über ihre Aktivitäten für Ordnung und Sicherheit an den Seen. Die Sorgen und Nöte der unmittelbaren Anwohner werden von uns sehr ernst genommen.

Der Seebetreiber EGW bezahlt einen privaten Sicherheitsdienst, der nachts seine Runden dreht. Die Befugnisse der Security-Mitarbeiter sind allerdings begrenzt, so dass die Unterstützung durch die Polizei unausweichlich ist. Deren Präsenz ist in den letzten beiden Jahren an unseren Seen in der Saison deutlich gestiegen.

An einzelnen Sommertagen sind Streifenbeamte, Fahrrad- oder Reiterstaffel, Wasserschutzpolizei oder Bürgerpolizisten im Einsatz. Leider ist

kein permanenter Dienst vor Ort möglich. Dennoch ist die Polizei sensibilisiert. Die Kontaktaufnahme für die Anwohner bei Problemlagen soll sich zukünftig verbessern.

Der städtische Ordnungsdienst ist an sieben Tagen in der Woche im Zweischichtsystem an den Seen unterwegs. Aber auch unsere Mitarbeiter können nicht zu jeder Zeit an jedem Ort sein. Schwerpunktmäßig geht es darum Zufahrten für Rettungskräfte freizuhalten. Neben dem Verteilen von Knöllchen werden auch regelmäßig Fahrzeuge abgeschleppt.

Zur Anwohnerversammlung kamen jede Menge konkrete Verbesserungsvorschläge zur Sprache. Bis zum Beginn der nächsten Saison lässt sich einiges bestimmt kurzfristig umsetzen. Vor-Ort-Besichtigungen werden Möglichkeiten ausloten, um gegebenenfalls durch Beschilderungen oder Markierungen Gefahrenbereiche zu reduzieren.

Auch die Bewachung des Strandbades an der Seepromenade war ein Thema der Anwohnerversammlung. Die Stadt plant ab kommender Saison die Einrichtung einer Wasserrettung. Dazu sind wir im Gespräch mit unseren Stadträtinnen und Stadträten. Perspektivisch soll im Bereich der Auenhainer Bucht eine zentrale Rettungsstation zur Wasser- und Landrettung eingerichtet werden.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 05. November, ab 16.00 Uhr

Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 0341 3533277 an.

Stadt fördert Graffitibeseitigung

Die Stadt Markkleeberg gewährt finanzielle Zuschüsse für die fachgerechte Beseitigung von Graffiti an privaten Wohngebäuden und für vorbeugende Maßnahmen zur Verhinderung von Graffiti-Schmierereien.

Die Eigentümer der betroffenen Gebäude erhalten auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der Reinigungskosten oder für vorbeugende Maßnahmen, wie z. B. Anti-Graffiti-Beschichtungen oder die Begrünung mit Kletterpflanzen. Maximal sind dies 300 Euro Förderung pro Maßnahme. Bei größeren Maßnahmen kann im begründeten Ausnahmefall auch mehr Geld bewilligt werden.

Wichtig für die Betroffenen: Der Antrag für den Zuschuss muss vor dem Beginn der Maßnahme gestellt werden. Außerdem ist ein Kosten-

voranschlag einer Fachfirma mit einzureichen. Die Auszahlung der Förderung erfolgt nach dem Abschluss der Maßnahme.

Die Stadtverwaltung möchte gemeinsam mit den Bürgern so das Stadtbild Markkleebergs verschönern und den Anblick der betroffenen Bauwerke wieder verbessern.

Weitere Informationen zum Thema sowie das nötige Antragsformular finden Interessierte auf der Internetseite der Stadt Markkleeberg unter der Rubrik „Stadt & Verwaltung“ im Bereich Ortsrecht/Öffentliche Sicherheit.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung Markkleeberg ist am Freitag, dem 01. November 2019, aufgrund eines Brückentages geschlossen. Von der Schließzeit ist auch die Samstagsöffnung im Einwohnermeldeamt betroffen.

Die Öffnungszeiten am Sonnabend, dem 02. November 2019, entfallen. Stattdessen ist das Einwohnermeldeamt am Sonnabend, dem

09. November 2019, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr erreichbar. Die Stadtbibliothek ist wie geplant geöffnet.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle als **Leiterin/Leiter der Stadtkasse (w/m/d)** befristet zur Elternzeitvertretung bis voraussichtlich März 2021 zu besetzen.

Ihre wichtigsten Aufgaben sind:

- Leitung der Stadtkasse einschließlich Vollstreckungsstelle (Team von z.z. insgesamt vier Mitarbeiter/innen)
- Überwachung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Verwaltung der Finanzmittel
- Buchführung
- Liquiditätsplanung und -sicherung
- Bewirtschaftung/Verwaltung von Geld- und Kapitalvermögen
- Forderungsmanagement
- Bearbeitung von Stundungen, Niederschlagungen und Erlass von Forderungen
- Geld- und Sachspenden
- Aufgaben der Mahn- und Verwaltungsvollstreckung
- Erstellung/Aktualisierung von Richtlinien und Dienstweisungen
- Kassen- und Jahresabschlüsse, Unterstützung zur Haushaltsplanung und Überwachung;
- Erstellen von Statistiken und Analysetätigkeit

Unsere Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r mit Abschluss Angestelltenlehrgang AII oder vergleichbarer Abschluss
- mind. einjährige Berufserfahrung im öffentlichen Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen oder vergleichbare Funktion
- anwendungsbereite Rechtskenntnisse im genannten Aufgabengebiet
- ausgeprägte Sozial- und Führungskompetenz
- Erfahrung im Bereich der Verwaltungsvollstreckung wünschenswert
- konstruktive und pragmatische Arbeitsweise.
- Kenntnisse im AB-DATA Kommunal und AVVISIO sind wünschenswert
- sicherer Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook)

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Hinzufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum 03. November 2019 an die

Stadt Markkleeberg, Bereich Personal und Organisation
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg
(oder stellenbewerbung@markkleeberg.de).

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Markkleeberg beabsichtigt, die Gleichstellung von Frau und Mann im Beruf zu realisieren und sieht deshalb Bewerbungen von Frauen mit großem Interesse entgegen.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Finanzen, Frau Beutling, unter der Telefonnummer 0341 3533243 zur Verfügung.

Die Durchführung der Vorstellungsgespräche mit den bestgeeigneten Bewerberinnen und Bewerbern ist für den 19. November 2019 geplant.

Hinweis: Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres nach Ausschreibungsende vernichtet.

Datenschutzinformation

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Markkleeberg (Postanschrift: Datenschutzbeauftragter, c/o Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg) wenden.

Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Markkleeberg ist ab sofort im Sportbad Markkleeberg eine Vollzeitstelle als **Fachangestellte/Fachangestellter für Bäderbetriebe (w/m/d)** bis voraussichtlich 31. Dezember 2020 befristet zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Überwachung des Badebetriebes:

z.B. Beaufsichtigung des Badebetriebes; Gewährleistung der Sicherheit der Badeinrichtung; Ergreifen notwendiger Erste-Hilfe-Maßnahmen; Erteilung von Schwimmunterricht und Aquakursen

Überwachung der technischen Anlagen:

z.B. Überprüfung der Betriebsbereitschaft der technischen Anlagen; Bedienung der Bädertechnik; Überprüfung der Hygiene und Wasserqualität

Pflege und Wartung des Gebäudes und der dazugehörigen Außenanlage:
z.B. technische Betreuung der Kassenautomaten; Pflege von Freiflächen, Winterdienst; Beaufsichtigung der Arbeiten von Fremdfirmen; Reinigung und Servicearbeiten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Kenntnisse in Erste Hilfe- und Rettungsmaßnahmen, Schwimmunterricht in Theorie und Praxis
- Kenntnisse im Bereich Bädertechnik und -betrieb, insbesondere der technischen Anlagen, der Hygiene und Wasseraufbereitung
- handwerkliche Grundkenntnisse
- sicheres Auftreten und Kompetenz im Umgang mit Badegästen.

Die Vergütung erfolgt gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) nach Entgeltgruppe E 5.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Hinzufügung entsprechender Nachweise richten Sie bitte bis zum 03. November 2019 an die

Stadt Markkleeberg, Bereich Personal und Organisation
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.
(oder stellenbewerbung@markkleeberg.de).

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Markkleeberg beabsichtigt, die Gleichstellung von Frau und Mann im Beruf zu realisieren und sieht deshalb Bewerbungen von Frauen mit großem Interesse entgegen.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Sportbades Markkleeberg, Herr Kirsten unter der Telefonnummer 034297 141299 zur Verfügung.

Hinweis: Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres nach Ausschreibungsende vernichtet.

Datenschutzinformation

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Markkleeberg (Postanschrift: Datenschutzbeauftragter, c/o Stadt Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg) wenden.

Amtliche Bekanntmachung

Stadtrat / Ortschaftsräte

Die nächste **öffentliche Sitzung des Stadtrates** mit Bürgerfragestunde findet am Mittwoch, dem 27.11.2019, 17.30 Uhr, im Großen Lindensaal (Rathaus) statt. Die nächsten **öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte**

Gaschwitz und Wachau/Auenhain mit Bürgerfragestunde finden am Montag, dem 04.11.2019, 17.30 Uhr in der Orangerie Gaschwitz, Hauptstraße 315, und 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Südweg 2, in Wachau statt.

Stadtnachrichten

Tunnel im Equipagenweg bereits passierbar

Die Unterführung für Radfahrer und Fußgänger unter den Eisenbahngleisen im Equipagenweg ist seit Ende September passierbar. Das Bauwerk löst den Übergang mit Drängelgitter und späterer manueller Schranke ab, den Fußgänger und Radfahrer in der Vergangenheit genutzt haben. Die Bauarbeiten sind damit aber noch nicht abgeschlossen, informiert die Deutsche Bahn. Es stehen Restarbeiten an. Die Übergabe ist im Frühjahr 2020 vorgesehen.

Daniel Kreusch/Pressesprecher

Foto: Wolfgang Heinze



Fliederweg und Am Winkel abschnittsweise voll gesperrt

Seit Mitte Oktober 2019 bis 20. Dezember 2019 sind im Markkleeberger Ortsteil Zöbigger ein Teil des Fliederweges und die Straße Am Winkel abschnittsweise voll gesperrt. Betroffen ist der Fliederweg zwischen Schmiedestraße und Am Winkel.

Grund dafür ist die Erneuerung der Trinkwasserleitung im Auftrag der Leipziger Wasserwerke. Die Zufahrt zu den Grundstücken wird in Absprache mit der Bauleitung und in Abhängigkeit vom Baufortschritt gewährleistet.

Auskünfte zum Baugeschehen erteilt die ausführende Baufirma Trapp & Speck Rohrleitungs- und Tiefbau GmbH & Co. KG Seifertshain, unter der Telefonnummer 034297 67521.

Für die Beeinträchtigungen wird um Verständnis gebeten.

Kathrin Taubert/Straßenverkehrsbehörde

Gastgeberverzeichnis 2020

Nach der Saison ist vor der Saison – so wird das Markkleeberger Gastgeberverzeichnis für 2020 durch das Tourismusmanagement im Amt für Kultur und Tourismus der Stadtverwaltung wieder aktualisiert.

Alle gewerblichen und privaten Markkleeberger Gastgeber, die in Markkleeberg Gästebetten anbieten, können sich noch bis Ende Oktober beim Amt für Kultur und Tourismus melden, um sich einen kostenpflichtigen

Eintrag im Heft zu sichern. Zudem werden alle Buchenden auf Wunsch auch auf der Internetseite www.markkleeberg.de in der Übersicht „Übernachten“ gelistet.

Im Gastgeberverzeichnis finden die Besucherinnen und Besucher der Stadt Markkleeberg jede Art von Unterkunft: Hotels, Pensionen, Campingplätze, Ferienhäuser und -wohnungen sowie Privatzimmer.

Erhältlich ist das Heft in der Tourist-Information in der Rathausstraße 22 sowie auf Messen und Veranstaltungen. Zudem wird es auf Anfrage über die Tourist-Information auch an Interessenten in ganz Deutschland verschickt.

Kontakt:

Stadtverwaltung Markkleeberg, Amt für Kultur und Tourismus
Amtsleiter Falk Hartig

Internet: www.markkleeberg.de

Postanschrift

Stadtverwaltung Markkleeberg, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Ansprechpartner: Philipp Röder, Tel. 0341 3541418, philipp.roeder@markkleeberg.de

Philipp Röder/Tourismusmanagement

Lesung mit Anne Reinecke in der Stadtbibliothek



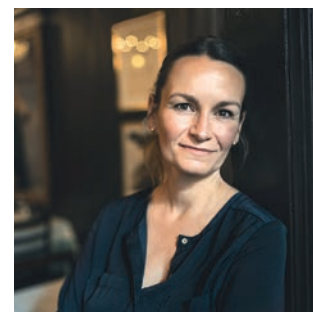
Die Veranstaltungsreihe „Literaturforum Bibliothek“ bietet auch in diesem Jahr zwölf Autorinnen und Autoren aus Sachsen die Möglichkeit, sich und ihr Werk in einer Vielzahl sächsischer Bibliotheken der Öffentlichkeit vorzustellen. Das Projekt wird vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e.V. und dem Sächsischen Literaturrat e.V. durchgeführt, mit finanzieller Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Am Montag, dem 4. November 2019, ist die Autorin Anne Reinecke mit ihrem Debütroman „Leinsee“ in der Markkleeberger Stadtbibliothek zu Gast. Beginn der Lesung ist um 19.30 Uhr.

Zum Inhalt: Karl ist noch nicht einmal 30 und hat sich schon als Künstler in Berlin einen Namen gemacht. Er ist der Sohn von August und Ada Stiegenhauer, dem Glamourpaar der deutschen Kunstszene. Doch in der symbiotischen Beziehung seiner Eltern war kein Platz für ein Kind. Nun

ist der Vater tot, die Mutter schwer erkrankt. Karls Kosmos beginnt zu schwanken und steht plötzlich still. Die einzige Konstante ist ausgerechnet das kleine Mädchen Tanja, das ihn mit kindlicher Unbekümmertheit zurück ins Leben lockt. Und es beginnt ein Roman, wild wie ein Gewitter, zart wie ein Hauch.

Wir laden Sie herzlich zu einem unterhaltsamen Literaturabend ein! Der Eintritt ist frei.



(Foto: Alberto Venzago/
Diogenes Verlag)

Amt für Kultur und Tourismus/Stadtbibliothek

Filmreihe „Lost Place Storys“ in der Stadtbibliothek

Wunderschöne Berglandschaften, Täler, Flüsse, Seen und Wälder prägen den Harz. Trotz seiner abwechslungsreichen Vielfalt hat der Harz in Bezug auf seine touristische Entwicklung, sowie der demographischen und geschichtlichen Entwicklung mit großen Problemen zu kämpfen.

In Teil drei der Dokumentarfilmreihe „Vergessen im Harz“ sind einige der beeindruckendsten Lost-Place-Locations in großer Bandbreite vertreten –

ehemalige Militärgelände, verlassene Schlösser, Kinos, LPGs und Bergwerke. In Gesprächen mit Zeitzeugen offenbart sich so ein tiefer Einblick in die Geschichte und Lebenswelt der Harzregion. Zu sehen am Montag, dem 28. Oktober 2019. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Amt für Kultur und Tourismus/Stadtbibliothek

Kulturraum Leipziger Raum unterstützt die Stadtbibliothek

Der Kulturraum Leipziger Raum unterstützt die Stadtbibliothek Markkleeberg im Jahr 2019 mit Fördermitteln in Höhe von bis zu 25.721,00 Euro. Einen entsprechenden Zuwendungsbescheid hat die Stadtverwaltung Markkleeberg erhalten. Die Summe ist zur Projektförderung bibliotheksspezifischer Angebote gedacht. Mit ihr werden zum Beispiel Medien angeschafft, Veranstaltungen durchgeführt sowie die Nutzung der Onleihe und das Hosting sichergestellt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Daniel Kreuzsch/Pressesprecher



Fördermittel für Ganztagsangebote bewilligt

Mit dem neuen Schuljahr können sich drei Markkleeberger Schulen auf Fördermittel zur finanziellen Unterstützung ihrer Ganztagsangebote freuen. Die Sächsische Aufbaubank (SAB) als Förderbank hat der Oberschule Markkleeberg eine pauschalierte zweckgebundene Zuweisung aus Mitteln des Freistaates Sachsen in Höhe von 80.492,44 Euro be-

willigt. Das Gymnasium „Rudolf-Hildebrand-Schule“ erhält 78.924,47 Euro, die Grundschule Großstädteln 24.919,06 Euro. Die Summen sind für die Ganztagsangebote im Schuljahr 2019/2020 zu verwenden. Ganztagsangebote sind unterrichtsergänzende Bildungs-, Unterstützungs- und Betreuungsangebote.



Die Zahlung an die Schulen wird auf der Grundlage des Gesetzes zur Stärkung der Eigenverantwortung an Schulen im Bereich der Ganztagsangebote sowie aufgrund der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten veranlasst.

Diese Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Daniel Kreusch / Pressesprecher

Kulturraum Leipziger Raum fördert Weißes Haus

Der Kulturraum Leipziger Raum fördert auch 2019 den Kulturbetrieb im Weißen Haus Markkleeberg. Dazu liegt der Stadt ein Fördermittelbescheid in Höhe von 18.000 Euro vor. Die Summe ist als Projektförderung gedacht. Damit werden unter anderem Konzerte im Weißen Haus, wie zum Beispiel die Konzertreihen der Herfurthschen Hausmusik, der Blüthner Meister-Konzerte sowie der Musikalischen Soirée, wissenschaftliche und kulturhistorische Vorträge sowie Ausstellungen unterstützt. Die Stadt Markkleeberg konnte gegenüber dem Fördermittelgeber zuwen-

dungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von 151.915,00 Euro für den Kulturbetrieb im Weißen Haus für das Jahr 2019 geltend machen. Der Fördermittelanteil beträgt somit 11,85 Prozent. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Daniel Kreusch / Pressesprecher



Kanupark-News

Über 24.000 Freizeitsportler in 13. Kanupark-Saison

Am ersten Oktober-Wochenende waren für dieses Jahr die letzten Schlauchboote im Kanal des Kanuparks unterwegs. Die 13. Saison ist damit beendet. 2019 wurden auf der Wildwasseranlage insgesamt 24.085 Freizeitsportler begrüßt. Damit konnte der Kanupark seine Nutzerzahlen leicht steigern.

Zuwachs bei den Rafting- und Surf-Angeboten, bis zu 96 Prozent Auslastung

„Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr knapp 1.000 Gäste mehr als im Vorjahr bei uns begrüßen konnten“, sagt der Kanupark-Leiter Christoph Kirsten. „Den größten Anteil der insgesamt 24.085 Nutzer machten in dieser Saison die 18.660 Personen aus, die beim Wildwasser-Rafting, POWER-Rafting, DUO-Rafting und an den Happy Rafting-Days mitpaddelten. Hier verzeichnen wir 700 Besucher mehr als 2018.“

Um 22 Prozent gestiegen ist die Nutzerzahl beim Schüler-Rafting: Insgesamt 3.120 Schülerinnen und Schüler stürzten sich 2019 in die wilden Fluten des Kanuparks. Ein großer Teil davon startete bei der

Veranstaltungsreihe MITGAS Schüler-Rafting, welche in diesem Jahr bereits zum elften Mal stattfand.

Wiederholt konnten auch bei den Surf-Angeboten mehr Nutzer als im letzten Jahr verzeichnet werden: Beim Wellensurfen und Profi-Surfen tobten sich 530 Personen auf der stehenden Welle aus. „Das ist ein Plus von 26 Prozent“, sagt Kirsten. „Während sich bei den Profi-Surfern eine wachsende lokale Szene andeutet, dehnt sich das Einzugsgebiet der Surf-Anfänger langsam auf ganz Sachsen aus.“

Etwas zurück gingen die Nutzerzahlen beim Bodyboarding und bei den Kajak-Angeboten. Das Schnupper-Rafting und Hydrospeed wurden nur von einem sehr kleinen Personenkreis genutzt.

Die durchschnittliche Auslastung der 2019 im Kanupark angebotenen Wildwasser-Zeiten lag bei 87 Prozent, wobei der August mit 96 Prozent der am stärksten nachgefragte Monat war.

Neben den Wildwasser-Angeboten hatte der Kanupark auch Touren mit einem Drachenboot und einem Mannschafts-Canadier im Programm. Diese wurden von 650 Personen absolviert.

Wettkampf- und Event-Stätte zieht Sportler und Besucher an

Auch in seiner 13. Saison war der Kanupark nicht nur beliebter Freizeitanbieter, sondern auch ein wichtiger Anlaufpunkt für den Leistungssport: Etwa 650 Stunden lang trainierten die Slalom-Kanuten auf der Anlage, in dieser Zeit fuhren ungefähr 9.150 Boote den Kanal hinab. Bei den diesjährigen Kanu-Slalom-Wettkämpfen starteten insgesamt etwa 750 Athletinnen und Athleten. Sportlicher Höhepunkt 2019 war der ICF Canoe Slalom World Cup Markkleeberg im Spätsommer.

Für Ausflugs Gäste und Touristen war der Kanupark auch in diesem Jahr ein beliebtes Ausflugsziel: Auf dem Gelände der Wildwasseranlage konnten etwa 450.000 Gäste begrüßt werden. Neben der Saisonöffnung mit dem XXL-Paddelfestival und den Kanu-Slalom-Wettkämpfen war das 13. Pappbootrennen der Höhepunkt im Veranstaltungskalender des Kanuparks und wiederholt ein Zuschauer-Magnet: Etwa 7.500 Gäste besuchten dieses Kult-Event 2019.

Die nächste Freizeitsport-Saison im Kanupark beginnt im Mai 2020.



18.660 Abenteurer stürzten sich 2019 allein bei den Rafting-Angeboten in die Fluten des Kanuparks (Foto: Kanupark Markkleeberg)



Geburtstagsjubilare vom 23. Oktober bis 05. November 2019

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!

24.10.	Hubertus Dittmann	85 Jahre	01.11.	Ruth Schneider	90 Jahre
24.10.	Ruth Heimann	80 Jahre	02.11.	Rosemarie Bräutigam	80 Jahre
25.10.	Reinhard Kaufmann	75 Jahre	03.11.	Willi Peibst	90 Jahre
26.10.	Monika Kretzschmer	80 Jahre	04.11.	Rolf Binder	85 Jahre
26.10.	Erika Möller	80 Jahre	04.11.	Hans-Peter Glathe	85 Jahre
26.10.	Inge-Lore Naumann	75 Jahre	04.11.	Adolf Pochmann	80 Jahre
26.10.	Marion Schreiber	85 Jahre	04.11.	Dr. Ursula Schmolls	80 Jahre
26.10.	Georg Stark	85 Jahre	04.11.	Armin Walzer	80 Jahre
26.10.	Eva Werner	95 Jahre	05.11.	Walter Erd	85 Jahre
27.10.	Heinz Mozdzynski	80 Jahre			
27.10.	Gisela Pelchen	90 Jahre			
27.10.	Helga Schoof	85 Jahre			
28.10.	Sigrid Locke	80 Jahre			
29.10.	Ruth Pipiale	85 Jahre			
29.10.	Rainer Schulz	75 Jahre			
31.10.	Erika Hoffmann	80 Jahre			
31.10.	Rolf Richter	90 Jahre			
31.10.	Dr. Helga Stolle	80 Jahre			
01.11.	Peter Löffelbein	80 Jahre			

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden. Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu. Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns. Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg.



Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen:

- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Frau Hönig, Tel.: 0341 3380527
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Dr. Andreas Martin,
Tel.: 0341 3580788
- Kirchengemeinde Großstädteln-Großdeuben, im Pfarrhaus Großstädteln,
Alte Straße 1
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz,
Frau Grosche, Tel.: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3,
Ansprechpartner: Frau Strohmam, Tel.: 0341 3586959

Begegnungsstätten (BS):

- BS Markkleeberg Ost, Rilkestraße 13
Ansprechpartner: Frau Pikos, Tel.: 0172 1976186
- BS Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315,
Ansprechpartner: Klubleitung
- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 8,
Ansprechpartner: Frau Dagmar Thomä, Tel.: 0151 19521631

Termine:

Montag, 28. Oktober

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag für Clubmitglieder

- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 - 16.00 Uhr Bewegungsübungen
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 - 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 29. Oktober

- Johanniskirche: 14.00 Uhr Seniorenkreis

Montag, 04. November

- BS Gaschwitz: 13.00 Uhr Skatnachmittag / 14.00 Uhr Spielenachmittag
- BS Markkleeberg-Ost: 13.30 - 16.00 Uhr Spielenachmittag
- Pfarrhaus Großstädteln: 14.00 Uhr Frauen- und Älterenkreis
- Katholisches Gemeindehaus: 15.00 - 16.30 Uhr Gedächtnistraining

Dienstag, 05. November

- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum Mittelstraße: 09.30 Uhr Seniorenkreis aktiv, Thema: „Theodor Fontane in Leipzig“, Vortrag
- Pfarrhaus Großstädteln: 14.00 Uhr Frauen- und Älterenkreis
- DRK Seniorentreff, Sonnesiedlung 2, Veranstaltungsraum: 14.00 - 16.00 Uhr Buchlesung, Elke Krüger liest aus ihrem neuen Buch „Pustelblume“
- Auenkirchgemeinde, Kirchstraße 25, Jugendraum: 17.00 Uhr Gesprächskreis „60 Plus“, Thema: Barbara, Lucia und Co. – zugewanderte Feste, Referent: Pfarrer Dr. Andreas Martin

Mittwoch, 06. November

- BS Gaschwitz: keine Geburtstagsfeier

Donnerstag, 07. November

- DRK Sozialstation: 15.30 - 17.00 Uhr Seniorentanz mit Martina Krist

DRK-Sozialmarkt und Tafel Hauptstraße 231, Großstädteln (neben Supermarkt)

Der **Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes** ist dienstags und mittwochs von 10.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleidung, Möbel,

Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0341 30879848. **Leipziger Tafel:** Neuanmeldungen mittwochs 11.00 bis 11.30 Uhr, Ausgabe ab 12.00 Uhr.

Begegnungszentrum Markkleeberg, Orangerie Gaschwitz, Hauptstr. 315

Beratungsangebote

- **Allgemeine Sozialberatung:** jeden Mo, 10.00 – 12.00 Uhr / 13.00 – 17.00 Uhr
- **Individualpsychologische Beratung:** jeden Mo, 10.00 – 12.00 Uhr
- **Wohnberatung für Senioren:** Mo, 11.11., 15.00– 17.00 Uhr
- **Rechtsberatung:** Mo, 25.11., 18.00 – 20.00 Uhr
- **Jugendweihe 2020:** Mo, 04.11., 16.00 – 18.00 Uhr

Treffs

- **Bowling:** Mo, 04.11., 15.00 – 17.00 Uhr
- **Literaturcafé:** Mo, 04.11., 17.30 – 19.30 Uhr
- **Schreibwerkstatt:** Mo, 18.11., 18.00 – 20.00 Uhr
- **Happy Monday:** Mo, 11.11., 19.00 – 20.30 Uhr
- **Seniorenmalen:** Di, 26.11., 10.00 – 12.00 Uhr
- **Offener Gemeinschaftsnachmittag:** jeden Mittwoch, 14.30 Uhr
Für alle, die Gesellschaft zum Nachmittagsplausch bei Kaffee und Kuchen oder zum Spielen suchen und die gern gemeinsam mit anderen Exkursionen unternehmen. Immer am ersten Mittwoch im Monat ist Ausflugstag. **06.11., Fahrt ins Stadtgeschichtlichen Museum zur Ausstellung „Charta 77 Story“** / Im Herbst jährt sich die friedliche Revolution zum 30. Mal. Mit eindrucksvollen Fotos, Dokumenten, Kunstwerken und Filmausschnitten erinnert die Ausstellung an die bewegende Atmosphäre während der friedlichen Revolution. Treff: 13.15 Uhr Bahnhof Markkleeberg. Anmeldung eine Woche im Voraus im Begegnungszentrum Markkleeberg, Telefon 0341 3533160 oder bei Andrea Pötzsch 0341 3581132.
- **Strick-Treff:** 07.11. + 21.11., 18.00 – 21.00 Uhr
- **offene Computerstunde:** jeden Donnerstag, auf Anfrage

Kurse

- **Keramik:** 2x im Monat dienstags (nach Absprache), Ort: Luisen-Keramik, Gorkistr. 15, 18.00 – 21.00 Uhr
- **Klöppeln:** Kurs I Di 12.11. / Kurs II Mi 13.11. + 27.11., jeweils 18.00 – 20.15 Uhr

- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** jeden Donnerstag, 09.00 – 12.00 Uhr
- **Computerkurse:** jeden Montag, 10.00 – 11.30 Uhr, Kursübersicht: Fotomontagen / Fotoalben / Übertragen von und auf externe Medien / Umgang zum Gestalten von Fotobüchern / Handhabung von Fotobüchern (Kurse starten ab 5 Teilnehmer*innen)
- **Sprachkurs Englisch:** 16 Veranstaltungen in Folge, jeden Dienstag, mit Grundkenntnissen: 16.00 – 17.30 Uhr / jeden Mittwoch, für Fortgeschrittene: 09.00 – 10.30 Uhr, für Anfänger: 11.00 – 12.30 Uhr, für Fortgeschrittene mit fundierten Kenntnissen: 19.00 – 20.30 Uhr
- **Sprachkurs Spanisch:** 16 Veranstaltungen in Folge, jeden Mittwoch, für Anfänger: 15.00 – 16.30 Uhr, mit geringen Vorkenntnissen: 17.00 – 18.30 Uhr
Sprachkurse starten ab 5 Teilnehmer*innen.

Veranstaltungen

- **Bilderausstellung „Facettenreichtum“:** mit Werken von Dagmar Dossin / Ausstellung ist bis zum 18.12.2019 in der Orangerie zu sehen.
- **Workshop Feng Shui – Die 5 Elemente im täglichen Leben:** 02.11., 10.00 – 13.00 Uhr / Anmeldung bis 29.10.
- **„Suppenkasper“ aus der Workshop-Reihe „Kitchen 4 you“:** 05.11., 09.00 – 12.00 Uhr / 06.11., 14.00 – 17.00 Uhr / 18.11., 14.00 – 17.00 Uhr / Anmeldung bis jeweils freitags vor jedem Workshop im BzM
- **Kräuterworkshop:** 06.11., 09.00 – 12.00 Uhr, Thema: Mit Heilkräutern durch die dunkle Zeit / mit Kerstin Leubner / Anmeldung: bis 05.11.
- **Workshop „Specksteinbearbeitung“:** 09.11., 10.00 – 15.00 Uhr / mit Antje Hövel / Anmeldung: bis 07.11.
- **Seniorentanz im Großen Lindensaal:** 13.11., 15.00 – 18.00 Uhr, mit Entertainer Rainer Ziggert / Einlass: ab 14.00 Uhr

Weitere Termine, Informationen und Preise zu den Veranstaltungen entnehmen Sie dem Flyer des Begegnungszentrums. Bei Fragen können Sie gern anrufen. Telefonnummer: 0341 3533160. Bitte lassen Sie sich zu den Beratungen im Bedarfsfall einen Termin geben. Anmeldungen zu den Kursen 14 Tage vor Beginn. www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Notrufnummern / Notdienste

Polizei-Notruf	110
Polizei-Revier Markkleeberg	0341 35310
Feuerwehr	112
Medizinischer Notruf	112
Krankentransport	0341 19222
Vertraglicher Notfalldienst	0341 19292 oder 116117
Markkleeberger Ärzte (19.00–07.00 Uhr, Wochenende ab Freitag 15.00 Uhr)	



Apotheken-Notdienst

Abfrage: **0341 11899**



Zahnärztlicher Notdienst 09.00 – 11.00 / 19.00 – 22.00 Uhr
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Samstag, 26. Oktober 2019

Praxis Dipl.-Stom. Sabine Winkler
Karl-Liebknecht-Str. 109, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3016555

Sonntag, 27. Oktober 2019

BAG Dr. Nico Lindemann Jan Kurtz-Hoffmann Et Kollegen
Karl-Heine-Str. 26, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 4801957

Samstag, 02. November 2019

Praxis Dr. med. Rose Langhof-Neumann
August-Bebel-Str. 24, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3913379

Sonntag, 03. November 2019

Praxis Dipl.-Stom. Fedor Ekemann
Schenkendorfstr. 11b, 04275 Leipzig, Tel.: 0341 3016553



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung **0341 9690**
Störungen Trinkwasserleitung **0341 9692100**
Störungen Kanalnetz **0341 9694400**

Störungen Stromversorgung **0800 2305070**
(Envia Mitteldeutsche Energie AG)
www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung (MITGAS GmbH) **0180 22009**

Gefiedertes, Gesangliches und Gräfliches

Ein kleines Mosaik über Geschehnisse, die so gar nicht zusammenpassen

Bei den Recherchen zu diesem Beitrag unterziehe ich mich einer ungewöhnlichen Verjüngungskur ... nehme meine Bibliothek zu Hilfe und folge zunächst der Aufforderung: „Komm, sing mit!“ So steht es auf dem Rücken eines Schulbuches, das ich von der ersten bis zur vierten Klasse aus meinem Ranzen hervorkramte, wenn einmal pro Woche „Singen“ auf dem Stundenplan stand. Sehr lange habe ich es nicht mehr in der Hand gehabt. Auf Seite 106 entdeckte ich: „Vöglein im hohen Baum“ / Worte: Wilhelm Hey / Melodie: Friedrich Silcher. *Vöglein im hohen Baum, klein ist's, man sieht es kaum, singt doch so schön, daß wohl von nah und fern alle Leute gern horchen und stehn.* Mir fällt die Melodie nicht mehr ein, gestehe aber, dass ich vor wenigen Wochen allerlei Vogelgezwitscher und Gekrächze an Sommermorgen und -abenden auf dem Balkon oder im Wald gehört habe. Ich bleibe trotzdem weiter stumm, da mir die Noten von Silcher entfallen sind. Entdecke jedoch in einer anderen alten Schrift die passende und interessante Frage: Was tun, wenn Kanarienvogel und andere Vögel nicht mehr singen? Dazu wird, speziell für offenbar interessierte Markkleeberger, vor 80 Jahren diese Anzeige gedruckt ...



Anzeige Vogelfutter Pfeiffer (Abb. Archiv Zock)

Seine Firma gründet der Vogelzüchter und Sportfan 1890. Nach kurzer Zeit ist sie im Besitz von zahlreichen Diplomen und hat einen internationalen Ruf unter Vogelkundlern. Über 40 Jahre liefert sie Züchtern im In- und Ausland das Gewünschte, wenn Kanarienvogel und andere Vögel krank sind, oder nicht mehr singen. Seine Rezeptur heißt: Weichfutter. Es dient in erster Linie dazu Darminfektionen, Rotleibigkeit und Fresssucht zu bremsen und bei regelmäßiger Beigabe des Präparates Mauser, Zucht und den Gesang wieder zu fördern. Leider komme ich mit niemanden mehr ins Gespräch, der damals mit seinem Kanarienvogel entsprechende Erfahrungen machte.

Jetzt überspringen wir in meinem Mosaik erneut einige Jahrzehnte und landen in den frühen 60ern des vorigen Jahrhunderts. Da bin ich erstmal Jüngerer eine Antwort schuldig auf die Frage: Was ist ein Saphir? In diesem Fall kein Edelstein, sondern ein hochsensibles Abtastsystem, das vor Jahren schwarze Mikrorillen bei 45 oder 33 Umdrehungen pro Minute, mittels Plattenspieler, zum Klingen und Singen brachte.

Da ich so ein wunderbares System noch immer besitze, lege ich dieser Tage eine 50 Jahre alte, schwarz lackierte Schallplatte wieder auf, wo geträllert wird: *Ich mach mir nix aus Prinzen und aus Gra-ha-fen...* Diesen Schlager produzierte die einst sehr beliebte und bekannte Schlagersängerin Brigitte Rabald. In den 50er-Jahren eine begehrte Autogrammadresse. Junge Leute, die damals in der Bäckerei Gutwasser in der Werner-Rummelt-Straße 3 Brötchen und Kuchen kauften, klingelten danach im Haus gegenüber nach einem Autogramm. Da ich dort meine Kindheit verbrachte, bekam ich das rege „Treppauf-

Treppab“ mit. Ich hatte das Glück, die kürzlich verstorbene Frau Koll, so ihr Name nachdem sie den gleichnamigen Kapellenleiter geheiratet hat, vor zehn Jahren noch einmal in Leipzig zu treffen. Da gab es viel zu erzählen und zu erinnern. Wohnte sie doch inzwischen in der Nähe des einstigen Funkhauses Leipzig, wo sie erste Schlager aufnahm und abends live im Forsthaus Raschwitz sang. Ihre Stimmbildnerin war übrigens die Mutter von Frank Schöbel.



Autogrammkarte Brigitte Rabald
(Abb. Archiv Zock)

Unternehmen wir nun einen weiteren Zeit- und Kultursprung in meinem Bücherregal. Seinem Wohnort widmet der Pfarrer Oskar August Schlichting die von ihm verfasste „Geschichte der Kirchgemeinde Markkleeberg“. Das erste Buch wird 1937 gedruckt. Der Autor ist von 1900 bis 1936 Pfarrer in der Auenkirche und gilt als Mann milder Toleranz und versierter Skatspieler. Von seinen Geschichtskentnissen, die das Alltägliche nicht aussparen, profitiert der Leser noch heute. Inzwischen heißt eine Straße, unweit der Auenkirche, nach ihm. In seinen Niederschriften spielen die „Von und Zu“ natürlich eine größere Rolle, als auf meiner AMIGA-Schallplatte die „Prinzen und Gra-ha-fen“.

Beispielsweise ist bei Schlichting die Rede von einem Christoph von Crostewitz und dem Prozess, den der Vertreter des alteingesessenen Landadels gegen den Leipziger Kaufmann Georg Winckler führte. Beide werden als *scharf ausgeprägte Charaktere von außergewöhnlichem Format* beschrieben. Beim Streit mit Notaren und Zeugen ging es um *peinliche Geldangelegenheiten* und von Crostewitz und Winckler kamen nicht überein. 2.000 Gulden waren die Summe des Anstoßes. Fast vergessen, das südliche slawische Dorf Crostewitz, unweit von Markkleeberg, das 1143 erstmals erwähnt und 1923 nach Cröbern eingemeindet und später mit diesem Ort in den 1970er-Jahren wegen der Braunkohle ausgelöscht wird.

So, die drei „G“ aus der Überschrift sind nun beschrieben. Ich hoffe auf Ihr Interesse!

Auf Wiederlesen im Journal 24/2019

Ihr Michael Zock/Stadtchronist (0341 9803988)

Öffnungszeiten Rathaus

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 3533214

Bürgerservice/Einwohnermeldeamt

Dienstag / Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Erster Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr	-----

Standesamt (im Weißen Haus)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Andere Ämter der Stadtverwaltung

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch / Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14.00 bis 18.00 Uhr

weitere Termine nach Vereinbarung

Informationen aus den Fraktionen

CDU

CDU

Immer auf dem neusten Stand!

um die Aktivitäten der Markkleeberger Union zu verfolgen, sind wir für Sie auch **online** zu erreichen über:

Facebook oder einem regelmäßigen

Newsletter

Mehr Informationen unter:

www.cdu-markkleeberg.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Internetseite:

www.gruene-landkreis-leipzig.de/markkleeberg/

oder bei Facebook:

<https://www.facebook.com/gruene.markkleeberg/>

Bei Fragen, Anregungen und Kritik sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

Einfach mitmachen können Sie auf:

<http://mitmachen-vor-ort.de>

Wir freuen uns über Ihr Interesse, machen Sie mit!

Grüne Ortsgruppe und Stadtratsfraktion

Die LINKE

Die LINKE

Die Linke Markkleeberg lädt alle Mitglieder und Interessierten zu ihrer **Mitgliederversammlung am 16. November 2019** um 10.00 Uhr in den Ratskeller Markkleeberg ein.

Unsere nächste **Fraktions-Stadtratssitzung** findet am **23. November** um 18.00 Uhr in der Hauptstraße 130, Küfis kleine Küche statt.

Sie erreichen uns auch über

linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

AfD

AfD

Jetzt informieren und mitmachen:

Unser Regierungsprogramm der AfD in Sachsen.

www.TRAU-DICH-SACHSEN.de

Immer aktuell und regional informiert auf unserer Homepage:

www.afd-markkleeberg.de

Kontakt und nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Ihre AfD-Ortsgruppe und die AfD-Stadtratsfraktion

SPD

SPD

Aktuelle Meldungen aus Markkleeberg finden Sie auf unserer Homepage:
www.SPDMarkkleeberg.de

oder bei facebook: www.facebook.com/spdmarkkleeberg

SPD-Stammtisch zur Wahl des Bundesparteivorstandes, den Sondierungsgesprächen in Sachsen sowie mitgebrachten Themen

Dienstag, 29. Oktober 2019, 19:00-21:00 Uhr, Ratskeller „Zur Linde“

(Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg)

SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

Markkleebergs Stadtgrün – Chancen und Perspektiven



Markkleeberg ist bekannt als die „Stadt im Grünen“, umgeben von Waldflächen und Seen, mit innerstädtischen Grünflächen und nicht zuletzt zahlreichen Gartengrundstücken. Dennoch – Insektensterben, Artenschwund und die Gefahr zunehmender Versiegelung durch vermehrte Bautätigkeit betreffen auch unsere Stadt. So kommen zahlreiche Fragen auf, beispielsweise zur Pflege der Rasen- bzw. Wiesenflächen, Einsatz von Insektiziden auf städtischen und verpachteten Flächen oder die Förderung privater Baumspenden. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen lädt alle Interessierten zu einem Themenabend mit zwei Impulsreferaten und Diskussion ein. Zur Bedeutung des Stadtgrüns sowie Zusammenhängen und Auswirkungen berichtet Dr. Sonja Knapp, Expertin für Stadtökologie und Biologische Vielfalt

der Pflanzen in Städten. Über Handlungsrahmen, Ansätze und praktische Erfahrungen spricht Michael Schulze vom Leipziger Amt für Stadtgrün und Gewässer. In der anschließenden Diskussionsrunde nehmen wir gern Ihre Anregungen auf, denn Markkleebergs reiches Stadtgrün-Potenzial ist längst noch nicht ausgeschöpft.

Vortrags- und Diskussionsabend am 21. November, 19.00 Uhr, Ökoschule Markkleeberg (Agra), Am Festanger 8

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

AfD sorgt für Bewegung im Stadtrat und den Ausschüssen



Wir haben die aktive Arbeit in allen Ausschüssen aufgenommen und waren bisher bei allen Terminen mit einem Stadtrat und einem Stellvertreter vertreten. Bei einzelnen, aus unserer Sicht problematischen Themen und Vorlagen kommt es immer wieder zu Einsprüchen und anschließenden Diskussionen. Dadurch entsteht bei den anderen Stadtratsfraktionen ein spürbares und auch teilweise kritisches Hinterfragen von einzelnen Tagungsordnungspunkten und Entscheidungs-Vorlagen. Grundsätzlich nehmen die Stadträte der AfD in den einzelnen Gremien keine „Verweigerungshaltung“ ein. Alle Vorlagen, welche im Interesse der Markkleeberger Bürger sind, werden entsprechend hinterfragt und gegebenenfalls natürlich auch unterstützt. Hierbei sehen wir Projekte wie die Schaffung von neuem Wohnraum,

der Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben sowie notwendige infrastrukturelle Projekte, als besonders wichtig. Um für Sie als Markkleeberger Bürger die Arbeit, die Projekte und Entscheidungen in den Ausschüssen und im Stadtrat, noch transparenter zu gestalten, wird die AfD-Fraktion noch im November eine öffentliche Fraktions-sitzung im kleinen Lindensaal im Markkleeberger Rathaus veranstalten. Das genaue Datum hierzu geben wir noch rechtzeitig bekannt. Wir erneuern nochmals die Einladung an alle Bürger, zukünftig auch an öffentlichen Sitzungen des Stadtrates teilzunehmen und sich aktiv einzubringen. Wir informieren Sie immer aktuell auf unserer Internetseite unter: www.afd-markkleeberg.de

Ihre Fraktion der AfD im Stadtrat Markkleeberg

Vielfältige Kompetenz im Stadtrat, in den Ausschüssen und Gremien

Ende August hat sich der neu gewählte Markkleeberger Stadtrat konstituiert. Mittlerweile gab es drei reguläre und eine Sondersitzung. Die Arbeit in den Fachausschüssen hat ebenso wie in den städtischen Gremien begonnen. Nicht nur die gewählten Stadträt/innen, sondern auch einige beratende Bürger/innen bringen ihre Kompetenz parteiübergreifend zum Wohle der Stadt Markkleeberg ein. Entsprechend konstruktiv verliefen die bisherigen Sitzungen. Die sechs Stadträt/innen unserer SPD-Fraktion sind in den Ausschüssen wie folgt vertreten. Im Verwaltungs- und Finanzausschuss: Rolf Müller, Sebastian Bothe und Constanze Ambrosch; im technischen Ausschuss Evelin Müller, Frank Zieger und Rainer Leipzig. Leipzig ist zudem zum Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport gewählt worden, wozu wir ihm

auch an dieser Stelle herzlich gratulieren! Neben ihm sitzen für uns in diesem Ausschuss noch Constanze Ambrosch und Jürgen Kern als beratender Bürger. Im Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Wirtschaft vertreten unsere Fraktion Rolf Müller und Frank Zieger sowie Tobias Hönig als beratender Bürger. Müller ist zudem weiterhin Mitglied im Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Markkleeberg (WBG). Zur ehrenamtlichen Arbeit eines Stadtrates gehört aber auch der ständige Austausch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern Markkleebergs. Deshalb schreiben Sie uns einfach per E-Mail (info@spd-markkleeberg.de) oder kommen Sie zu unserer monatlichen Bürgersprechstunde, dem „Café Kommunale“ (siehe Termine).

Ihre SPD Markkleeberg

CDU Mitglieder im Seniorenbeirat und Frank Fester wird Ortsvorsteher



Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger, zur Stadtratssitzung am 25. September wurde Frank Fester, jahrelanger Stadtrat in der CDU Fraktion, zum Ortsvorsteher für den Markkleeberger Ortsteil Wachau/Auenhain ernannt. Frank

(Foto: CDU Markkleeberg/Niklas Erler)

Fester engagierte sich in den letzten Jahren vor allem im Verwaltungs- und Finanzausschuss, sowie im Ortschaftsrat Wachau/Auenhain. In den Seniorenbeirat der Stadt Markkleeberg wurden unsere Mitglieder Barbara Elsner und Peter Wolf gewählt. Wir gratulieren Frank Fester zur Ernennung zum Ortsvorsteher und unseren beiden Mitgliedern im Seniorenbeirat und danken allen auf diesem Weg für das ehrenamtliche Engagement in und für Markkleeberg.

Ihre Markkleeberger Union